

October 26, 2022 | 1pm | St. Paul's Chapel

Bach at one

The Choir of Trinity Wall Street | Trinity Baroque Orchestra
Avi Stein, conductor

Program

Works by J.S. Bach (1685-1750)

Darzu ist erschienen der Sohn Gottes, BWV 40

Chorus: Darzu ist erschienen der Sohn Gottes

Recitative (tenor): Das Wort ward Fleisch

Brian Giebler, tenor

Chorale: Die Sünd macht Leid

Aria (bass): Höllische Schlange, wird dir nicht bange?

Joe Chappel, bass

Recitative (alto): Die Schlange, so im Paradies

Pamela Terry, alto

Chorale: Schüttele deinen Kopf und sprich

Aria (tenor) Christenkinder, freuet euch!

Brian Giebler, tenor

Chorale: Jesu, nimm dich deiner Glieder

Sehet, welch eine Liebe hat uns der Vater erzeiget, BWV 64

Chorus: Sehet, welch eine Liebe hat uns der Vater erzeiget

Chorale: Das hat er alles uns getan

Recitative (alto): Geh, Welt, behalte nur das Deine

Jonathan May, alto

Chorale: Was frag ich nach der Welt

Aria (soprano): Was die Welt in sich hält

Nola Richardson, soprano

Recitative (bass): Der Himmel bleibet mir gewiß

Thomas McCargar, bass

Aria (alto): Von der Welt verlang ich nichts

Jonathan May, alto

Chorale: Gute Nacht, o Wesen

Was soll ich aus dir machen, Ephraim, BWV 89

Aria (bass): Was soll ich aus dir machen, Ephraim

Jonathan Woody, bass

Recitative (alto): Ja, freilich sollte Gott

Timothy Parsons, alto

Aria (alto): Ein unbarmherziges Gerichte

Recitative (soprano): Wohlan! mein Herze legt

Meg Dudley, soprano

Aria (soprano): Gerechter Gott, ach, rechnest du

Chorale: Mir mangelt zwar sehr viel

Ein feste Burg ist unser Gott, BWV 80

Chorale: Ein feste Burg ist unser Gott

Aria and chorale: Alles, was von Gott geboren

Mit unser Macht ist nichts getan

Melanie Russell, soprano
and Jonathan Woody, bass

Recitative (bass): Erwäge doch, Kind Gottes

Aria (soprano): Komm in mein Herzenshaus

Clara Rottsoik, soprano

Chorale: Und wenn die Welt voll Teufel wär

Recitative (tenor): So stehe dann bei Christi blutgefärbter Fahne

Aria Duetto (alto, tenor):

Brian Giebler, tenor
Timothy Parsons, alto
and David Vanderwal, tenor

Wie selig sind doch die, die Gott im Munde tragen

Chorale: Das Wort sie sollen lassen stahn

TEXT AND TRANSLATIONS

All Translations by ©Pamela Dellal and used with permission

Darzu ist erschienen der Sohn Gottes, BWV 40

Chor

*Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, daß er die Werke des Teufels zerstöre.
(John 3:8)*

Rezitativ T

Das Wort ward Fleisch und wohnt in der Welt,
Das Licht der Welt bestrahlt den Kreis der Erden,
Der große Gottessohn
Verläßt des Himmels Thron,
Und seiner Majestät gefällt,
Ein kleines Menschenkind zu werden.
Bedenkt doch diesen Tausch, wer nur gedenken
kann;
Der König wird ein Untertan,
Der Herr erscheinet als ein Knecht
Und wird dem menschlichen Geschlecht
– O süßes Wort in aller Ohren! –
Zu Trost und Heil geboren.

Chorale

Die Sünd macht Leid;
Christus bringt Freud,
Weil er zu Trost in diese Welt ist kommen.
Mit uns ist Gott
Nun in der Not:
Wer ist, der uns als Christen kann verdammen?
(“Wir Christenleut,” verse 3)

Arie B

Höllische Schlange,
Wird dir nicht bange?
Der dir den Kopf als ein Sieger zerknickt,
Ist nun geboren,
Und die verloren,
Werden mit ewigem Frieden beglückt.

Chorus

For this the Son of God appeared, that he might destroy the works of the Devil.

Recitative T

The word became flesh and lived in the world,
the light of the world illumines the orb of the earth;
the great Son of God
left the throne of heaven,
and it pleased His majesty
to become a little human child.
Only consider this exchange, who is capable of
thought;
the King becomes a subject,
the Lord appears as a servant
and for the race of humanity
– O sweet word in all ears! –
is born as Comforter and Savior.

Chorale

Sin creates suffering;
Christ brings joy,
because he has come into this world to comfort.
God is with us
now in our need:
who could condemn us as Christians?

Aria B

Hellish serpent,
are you not afraid?
He who will crush your head as victor
is now born,
and the lost ones
will be delighted with eternal peace.

Rezitativ A

Die Schlange, so im Paradies
Auf alle Adamskinder
Das Gift der Seelen fallen ließ,
Bringt uns nicht mehr Gefahr;
Des Weibes Samen stellt sich dar,
Der Heiland ist ins Fleisch gekommen
Und hat ihr allen Gift benommen.
Drum sei getrost! betrübter Sünder.

Choral

Schüttle deinen Kopf und sprich:
Fleuch, du alte Schlange!
Was erneurst du deinen Stich,
Machst mir angst und bange?
Ist dir doch der Kopf zerknickt,
Und ich bin durchs Leiden
Meines Heilands dir entrückt
In den Saal der Freuden.
("Schwing dich auf zu deinem Gott," verse 2)

Arie T

Christenkinder, freuet euch!
Wütet schon das Höllenreich,
Will euch Satans Grimm erschrecken:
Jesus, der erretten kann,
Nimmt sich seiner Küchlein an
Und will sie mit Flügeln decken.

Choral

Jesu, nimm dich deiner Glieder
Ferner in Genaden an;
Schenke, was man bitten kann,
Zu erquicken deine Brüder:
Gib der ganzen Christenschar
Frieden und ein sel'ges Jahr!
Freude, Freude über Freude!
Christus wehret allem Leide.
Wonne, Wonne über Wonne!
Er ist die Genadensonne.
("Freuet euch, ihr Christen alle," verse 4)

Recitative A

The serpent that in Paradise
upon all Adam's children
dripped venom, poisonous to souls,
brings no more danger to us;
the seed of woman presents Himself,
the Savior has come in the flesh
and has taken away all the venom.
Therefore be comforted! troubled sinner.

Chorale

Shake your head and say:
flee, ancient serpent!
Why renew your sting,
making me anxious and fearful?
Nevertheless your head is crushed,
and I, through the passion
of my Savior, am borne away from you
into the hall of rejoicing.

Aria T

Christian children, rejoice!
Though the kingdom of Hell rages,
and Satan's fury would terrify you:
Jesus, who can save,
takes to himself his little chicks
and will cover them with his wings.

Chorale

Jesu, take to yourself your members
henceforth in grace;
grant that which can be requested,
to refresh your brethren:
give to the whole throng of Christians
peace and a blessed year!
Joy, joy beyond joy!
Christ wards off all sorrow.
Rapture, rapture beyond rapture!
He is the sun of grace.

Sehet, welch eine Liebe hat uns der Vater erzeiget, BWV 64

Chor

*Sehet, welch eine Liebe hat uns der Vater erzeiget,
daß wir Gottes Kinder heißen.
(First Epistle of John 3:1)*

Choral

Das hat er alles uns getan,
Sein groß Lieb zu zeigen an.
Des freu sich alle Christenheit
Und dank ihm des in Ewigkeit.
Kyrieleis!
(“Gelobet seist du, Jesu Christ,” verse 7)

Rezitativ A

Geh, Welt! behalte nur das Deine,
Ich will und mag nichts von dir haben,
Der Himmel ist nun meine,
An diesem soll sich meine Seele laben.
Dein Gold ist ein vergänglich Gut,
Dein Reichtum ist geborget,
Wer dies besitzt, der ist gar schlecht versorget.
Drum sag ich mit getrostem Mut:

Choral

Was frag ich nach der Welt
Und allen ihren Schätzen
Wenn ich mich nur an dir,
Mein Jesu, kann ergötzen!
Dich hab ich einzig mir
Zur Wollust vorgestellt:
Du, du bist meine Lust;
Was frag ich nach der Welt!
(“Was frag ich nach der Welt,” verse 1)

Arie S

Was die Welt
In sich hält,
Muß als wie ein Rauch vergehen.
Aber was mir Jesus gibt
Und was meine Seele liebt,
Bleibet fest und ewig stehen.

Chorus

*Behold, what love has the Father shown to us, that we
are called the children of God.*

Chorale

He has done all this for us,
to show his great love,
All Christianity rejoices over this
and thanks him in eternity.
Kyrieleis!

Recitativo A

Hence, world! Just keep what is yours,
I wish and want nothing from you;
heaven is now mine,
in this my soul will revel.
Your gold is an ephemeral good,
your riches only borrowed,
who possesses them is indeed poorly burdened.
Therefore I say with reassured courage:

Chorale

What should I ask of the world
and all its treasures
when only in you,
My Jesus, can I find delight!
You alone have I placed
before me for pleasure:
you, you are my joy;
what should I ask of the world!

Aria S

Whatever the world
contains,
must dissipate like smoke.
But what my Jesus gives me
and what my soul loves,
remains sure and lasts forever.

Rezitativ B

Der Himmel bleibt mir gewiß,
Und den besitz ich schon im Glauben.
Der Tod, die Welt und Sünde,
Ja selbst das ganze Höllenheer
Kann mir, als einem Gotteskinde,
Denselben nun und nimmermehr
Aus meiner Seele rauben.
Nur dies, nur einzig dies macht mir noch Kummernis,
Daß ich noch länger soll auf dieser Welt verweilen;
Denn Jesus will den Himmel mit mir teilen,
Und darzu hat er mich erkoren,
Deswegen ist er Mensch geboren.

Arie A

Von der Welt verlang ich nichts,
Wenn ich nur den Himmel erbe.
Alles, alles geb ich hin,
Weil ich genung versichert bin,
Daß ich ewig nicht verderbe.

Choral

Gute Nacht, o Wesen,
Das die Welt erlesen!
Mir gefälltst du nicht.
Gute Nacht, ihr Sünden,
Bleibet weit dahinten,
Kommt nicht mehr ans Licht!
Gute Nacht, du Stolz und Pracht!
Dir sei ganz, du Lasterleben,
Gute Nacht gegeben!
("Jesu, meine Freude," verse 5)

Recitative B

Heaven remains sure for me,
and in faith I already possess it.
Death, the world, and sin,
even the entire host of hell
cannot steal from me, a child of God,
this very thing now or ever
out of my soul.
Only this, this alone still troubles me,
that I yet longer must dwell upon the earth;
for Jesus wants to share heaven with me,
and has chosen me for this,
for that reason he has been born a human.

Aria A

I desire nothing from the world,
if only I can inherit heaven.
I give up everything, everything,
since I am confident enough,
that I will not be eternally lost.

Chorale

Good night, existence
that cherishes the world!
You do not please me.
Good night, sins,
stay far away,
never again come to light!
Good night, pride and glory!
To you utterly, life of corruption,
be good night given!

Was soll ich aus dir machen, Ephraim, BWV 89

Arie B

Was soll ich aus dir machen, Ephraim? Soll ich dich schützen, Israel? Soll ich nicht billig ein Adama aus dir machen und dich wie Zeboim zurichten? Aber mein Herz ist anders Sinnes, meine Barmherzigkeit ist zu brünstig.

(Hosea 11:8)

Rezitativ A

Ja, freilich sollte Gott
Ein Wort zum Urteil sprechen
Und seines Namens Spott
An seinen Feinden rächen.
Unzählbar ist die Rechnung deiner Sünden,
Und hätte Gott auch gleich Geduld,
Verwirft doch dein feindseliges Gemüte
Die angebotne Güte
Und drückt den Nächsten um die Schuld;
So muss die Rache sich entzünden.

Arie A

Ein unbarmherziges Gerichte
Wird über dich gewiss ergehn.
Die Rache fängt bei denen an,
Die nicht Barmherzigkeit getan,
Und machet sie wie Sodom ganz zunichte.

Rezitativ S

Wohlan! mein Herze legt Zorn, Zank und Zwietracht
hin;
Es ist bereit, dem Nächsten zu vergeben.
Allein, wie schreckt mich mein sündenvolles Leben,
Daß ich vor Gott in Schulden bin!
Doch Jesu Blut
Macht diese Rechnung gut,
Wenn ich zu ihm, als des Gesetzes Ende,
Mich gläubig wende.

Arie S

Gerechter Gott, ach, rechnest du?
So werde ich zum Heil der Seelen
Die Tropfen Blut von Jesu zählen.
Ach! rechne mir die Summe zu!
Ja, weil sie niemand kann ergründen,
Bedeckt sie meine Schuld und Sünden.

Aria B

What shall I make of you, Ephraim? Shall I protect you, Israel? Should I not simply make an Adama out of you and judge you like Zeboim? But my heart is of another mind, my mercy is too fervent.

Recitative A

Indeed, God should freely
speak a word in judgment
and revenge the mockery of his name
at the hands of his enemies.
The reckoning of your sins is uncountable,
and even if God has patience,
yet your inimical will spurns
the offered goodness
and forces the guilt onto your neighbor;
therefore vengeance must be ignited.

Aria A

A merciless judgment
will certainly be pronounced over you.
Vengeance begins with those
who do not show mercy,
and like Sodom, they are totally annihilated.

Recitative S

Well then! My heart lays anger, quarreling and discord
aside;
it is ready to forgive my neighbor.
However, how terrified is my sinful life,
since I am full of guilt before God!
Yet Jesus' blood
accounts for the reckoning,
if I turn to him, as the source of the law,
in faith.

Aria S

Righteous God, ah, do you judge?
Then for the salvation of my soul
I will count the drops of blood from Jesus.
Ah! Reckon the total to my account!
Indeed, since no one can fathom it,
it will conceal my guilt and sin.

Choral

Mir mangelt zwar sehr viel,
Doch, was ich haben will,
Ist alles mir zugute
Erlangt mit deinem Blute,
Damit ich überwinde
Tod, Teufel, Höll und Sünde.
(“Wo soll ich fliehen hin,” verse 7)

Ein feste Burg ist unser Gott, BWV 80

Chor

Ein feste Burg ist unser Gott,
Ein gute Wehr und Waffen;
Er hilft uns frei aus aller Not,
Die uns itzt hat betroffen.
Der alte böse Feind,
Mit Ernst er's jetzt meint,
Groß Macht und viel List
Sein grausam Rüstung ist,
Auf Erd ist nicht seinsgleichen.
(“Ein feste Burg ist unser Gott,” verse 1)

Arie B und Choral S

Alles, was von Gott geboren,
Ist zum Siegen auserkoren.
**Mit unsrer Macht ist nichts getan,
Wir sind gar bald verloren.
Es streit' vor uns der rechte Mann,
Den Gott selbst hat erkoren.**
Wer bei Christi Blutpanier
In der Taufe Treu geschworen,
Siegt im Geiste für und für.
**Fragst du, wer er ist?
Er heißt Jesus Christ,
Der Herre Zebaoth,
Und ist kein andrer Gott,
Das Feld muß er behalten.**
Alles, was von Gott geboren,
Ist zum Siegen auserkoren.
(“Ein feste Burg ist unser Gott,” verse 2)

Chorale

Indeed there is much lacking in me,
yet, what I want
has all, for my sake,
been earned with your blood,
so that I might overcome
death, devil, hell, and sin.

Chorus

Our God is a secure fortress,
a good shield and weapon;
He helps us willingly out of all troubles,
that now have stricken us.
The old, evil enemy
is earnestly bent on it,
great strength and much deceit
are his horrid armaments,
there is nothing like him on earth.

Aria B and Chorale S

Everything that is born of God
is destined for victory.
**Nothing can be done through our strength,
we are soon already lost.
The right man battles for us,
whom God himself has elected.**
Whoever is, with the bloody banner of Christ,
sworn into the fealty of baptism,
conquers in the spirit again and again.
**You ask, who is he?
He is called Jesus Christ,
the Lord of Sabaoth,
and there is no other God,
he must control the battlefield.**
Everything that is born of God
is destined for victory.

Rezitativ B

Erwäge doch, Kind Gottes, die so große
Liebe,
Da Jesus sich
Mit seinem Blute dir verschriebe,
Wormit er dich
Zum Kriege wider Satans Heer und wider Welt, und
Sünde
Geworben hat!
Gib nicht in deiner Seele
Dem Satan und den Lastern statt!
Laß nicht dein Herz,
Den Himmel Gottes auf der Erden,
Zur Wüste werden!
Bereue deine Schuld mit Schmerz,
Daß Christi Geist mit dir sich fest verbinde!

Arie S

Komm in mein Herzenshaus,
Herr Jesu, mein Verlangen!
Treib Welt und Satan aus
Und laß dein Bild in mir erneuert prangen!
Weg, schnöder Sündengraus!

Choral

Und wenn die Welt voll Teufel wär
Und wollten uns verschlingen,
So fürchten wir uns nicht so sehr,
Es soll uns doch gelingen.
Der Fürst dieser Welt,
Wie saur er sich stellt,
Tut er uns doch nicht,
Das macht, er ist gericht',
Ein Wörtlein kann ihn fällen.
(“Ein feste Burg ist unser Gott,” verse 3)

Rezitativ T

So stehe dann bei Christi blutgefärbten Fahne,
O Seele, fest
Und glaube, daß dein Haupt dich nicht verläßt,
Ja, daß sein Sieg
Auch dir den Weg zu deiner Krone bahne!
Tritt freudig an den Krieg!
Wirst du nur Gottes Wort
So hören als bewahren,
So wird der Feind gezwungen auszufahren,
Dein Heiland bleibt dein Hort!

Recitative B

Only consider, child of God, the greatness of that
love,
which Jesus himself
with his blood signed over to you,
through which he,
in the war against Satan's host and against the world
and sin,
has won you!
Do not make a place in your soul
for Satan and depravity!
Do not let your heart,
God's heaven on earth,
become a wasteland!
Repent your guilt with pain,
so that Christ's spirit may firmly bind itself to you!

Aria S

Come into my heart's house,
Lord Jesus, my desire!
Drive the world and Satan out
and let your image, shine forth renewed in me!
Away, contemptible horror of sin!

Chorale

And if the world were full of the devil
and would devour us,
even then we would not be so fearful,
we should even then succeed.
The prince of this world,
however harsh he might be,
yet can do nothing to us,
since he is already judged,
a little word can topple him.

Recitative T

Then stand with Christ's bloodstained flag,
O soul, firmly
and believe that you will not lose your Leader,
indeed, that his victory
will also pave the way to your crown!
March joyfully to war!
If you only keep God's word
as you hear it,
then the enemy will be driven out forcibly,
your Savior remains your treasure!

Arie (Duett) A T

Wie selig sind doch die, die Gott im Munde tragen,
Doch seliger ist das Herz, das ihn im Glauben trägt!
Es bleibt unbesiegt und kann die Feinde schlagen
Und wird zuletzt gekrönt, wenn es den Tod erlegt.

Choral

Das Wort sie sollen lassen stahn
Und kein' Dank dazu haben.
Er ist bei uns wohl auf dem Plan
Mit seinem Geist und Gaben.
Nehmen sie uns den Leib,
Gut, Ehr, Kind und Weib,
Laß fahren dahin,
Sie habens kein' Gewinn;
Das Reich muß uns doch bleiben.
(“Ein feste Burg ist unser Gott,” verse 4)

Aria (Duet) A T

How happy are they, who bear God in their mouths,
yet happier is the heart that bears him in faith!
It remains unconquered and can strike at the enemy
and will be crowned at last, when it conquers death.

Chorale

They shall put his word aside
and have no consideration for it.
He is indeed beside us in the field
with his spirit and his gifts.
If they take our bodies from us,
possessions, honor, child, wife,
let them take them away,
they have no spoils;
The realm must still remain ours.

ABOUT THE ARTISTS

The Choir of Trinity Wall Street



Peerless interpreters of both early and new music, The Choir of Trinity Wall Street has redefined the realm of 21st-century vocal music, breaking new ground with artistry described as “blazing with vigour...a choir from heaven” (*The Times*, London). This premier ensemble can be heard live, online, and in recordings in performances described as “thrilling” (*The New Yorker*), “musically top-notch” (*The Wall Street Journal*), and “simply superb” (*The New York Times*).

In addition to leading daily liturgical music at Trinity Church, over the past two years the choir has produced many video performances highlighting Anglican repertoire. These recordings were featured weekly on Trinity’s Comfort at One series and included a partnership with Amplify Female Composers. A typical season for the choir includes performing in Bach + One, Compline by Candlelight, and many other concerts and festivals throughout the year, often with NOVUS NY, the Trinity Baroque Orchestra, and the Trinity Youth Chorus. The choir anchors Trinity’s critically acclaimed performances of Handel’s *Messiah*, which *The New York Times* declares to be “the best *Messiah* in New York.”

The choir has toured extensively throughout the United States, making appearances at Carnegie Hall, Lincoln Center, the Metropolitan Museum of Art, The Shed at Hudson Yards, the Kennedy Center, Walt Disney Concert Hall, the Berkeley Festival & Exhibition, BAM’s Next Wave Festival, and the Prototype Festival, among others. Increasingly in-demand internationally, the choir has also performed in recent seasons at Montreal’s Salle Bourgie, Paris’s Théâtre des Champs-Élysées, Norway’s Stavanger Cathedral, and London’s Barbican Theatre. Performance partners have included Bang on a Can All-Stars, the New York Philharmonic, and the Rolling Stones. The choir was featured in the 150 Psalms Project, performing at the Utrecht Early Music Festival and Lincoln Center’s White Light Festival.

In addition to the Grammy Award-nominated recordings *Luna Pearl Woolf: Fire and Flood* and Handel’s *Israel in Egypt*, The Choir of Trinity Wall Street has released recordings on Naxos, Musica Omnia, Pentatone, VIA Recordings, ARSIS, Avie Records, Acis, Broadway Records, Cantaloupe Music, Decca Gold, and Philip Glass’s Orange Mountain Music, which released Trinity’s monumental performance of Glass’s Symphony No. 5. Prominently evidenced by this discography is Trinity’s long-term commitment to new music, which has led to many collaborations with living composers including Ellen Reid, Du Yun, Trevor Weston, Paola Prestini, Luna Pearl Woolf, Ralf Yusuf Gawlick, Elena Ruehr, and Julia Wolfe, whose 2015 Pulitzer Prize-winning and Grammy Award-nominated work *Anthracite Fields* was recorded with the choir. Along with NOVUS NY, the choir also collaborated on and recorded two Pulitzer Prize-winning operas: Du Yun’s *Angel’s Bone* and Ellen Reid’s *prism*.

THE CHOIR OF TRINITY WALL STREET

SOPRANO

Shabnam Abedi

Elizabeth Bates

Meg Dudley (Soloist, BWV 89)

Nola Richardson (Soloist, BWV 64)

Clara Rottsolk (Soloist, BWV 80)

Melanie Russell (Soloist, BWV 80)

ALTO

Jonathan May (Soloist, BWV 64)

Timothy Parsons (Soloist,
BWV 89 and 80)

Pamela Terry (Soloist, BWV 40)

TENOR

Brian Giebler (Soloist,
BWV 40 and 80)

Tim Hodges

Nickolas Karageorgiou

David Vanderwal (Soloist, BWV 80)

BASS

Elijah Blaisdell

Joe Chappel (Soloist, BWV 40)

Steven Hrycelak

Thomas McCargar (Soloist, BWV 64)

Jonathan Woody (Soloist,
BWV 89 and 80)

Trinity Baroque Orchestra



Praised by *The New York Times* for its “dramatic vigor” and “elegantly shaped orchestral sound,” Trinity Church Wall Street’s superb period-instrument ensemble, Trinity Baroque Orchestra, has been heard in venues from New York’s Alice Tully Hall to Berkeley’s Zellerbach Hall, performing many of the greatest masterpieces of the Baroque repertoire.

After presenting Bach’s entire monumental output of sacred vocal music during Trinity’s popular Bach at One

series, the Trinity Baroque Orchestra and The Choir of Trinity Church Wall Street embarked on the Bach + One series, pairing a Bach cantata with a complementary work by a different composer, as well as The Handel Project, a multi-season initiative presenting Handel’s oratorios. The orchestra is featured annually in Trinity’s critically acclaimed performances of Handel’s *Messiah*, which *The New York Times* declares to be “the best *Messiah* in New York.” The Trinity Baroque Orchestra can be heard alongside The Choir of Trinity Church Wall Street on their Grammy Award-nominated recording of Handel’s *Israel in Egypt*, as well as on *J.S. Bach: Complete Motets*.

Trinity Baroque Orchestra boasts a varied roster of North America’s finest period instrument players. Principal concertmaster Robert Mealy is a versatile performer who teaches at both Yale and Juilliard and has been described by *The New Yorker* as “New York’s world-class early music violinist,” and many of the orchestra’s other members also hold faculty or adjunct faculty positions at distinguished institutions, including Yale, Harvard, Indiana University, and The Juilliard School’s Historical Performance Program.

TRINITY BAROQUE ORCHESTRA

VIOLIN 1

Robert Mealy, *concertmaster*

Manami Mizumoto

Jeffrey Girton

Aniela Eddy

VIOLIN 2

Cynthia Roberts, *principal*

Shelby Yamin

Theresa Salomon

VIOLA

Jessica Troy, *principal*

Maureen Murchie

VIOLONCELLO

Nathan Whittaker, *principal*

Serafim Smigelskiy

BASS

Wen Yang

OBOE, OBOE D'AMORE AND OBOE DA CACCIA

Priscilla Herreid, *principal*

OBOE, OBOE D'AMORE

David Dickey

OBOE

Stephen Bard

BASSOON

Andrew Schwartz

HORN

Todd Williams, *principal*

Nathanael Udell

Avi Stein



Avi Stein is the organist and chorumaster at Trinity Church Wall Street and on faculty at the Juilliard School where he teaches continuo accompaniment, vocal repertoire and chamber music. *The New York Times* described Avi as “a brilliant organ soloist” in his Carnegie Hall debut.

Avi is the artistic director of the Helicon Foundation and has directed the International Baroque Academy of Musiktheater Bavaria, and the young artists’ program at the Carmel Bach Festival. He has

conducted a variety of ensembles including Tafelmusik, the Portland Baroque Orchestra, the Bang on a Can All-Stars, and the Opera Français de New York. Avi conducted Henry Purcell’s *Dido and Aeneas* at Juilliard in a production that toured in London’s Holland Park and at the Royal Opera House at the Palace of Versailles. His most recent production at Juilliard, Luigi Rossi’s *Orfeo*, was named one of the best performances of 2021 by *The New York Times*.

He performed on the 2015 Grammy Award-winning recording for best opera by the Boston Early Music Festival.

Avi studied at Indiana University, the Eastman School of Music, the University of Southern California and was a Fulbright scholar in Toulouse, France.

Join us again on Wednesday, November 9 for

CONCERTS at ONE

Bach at One | St. Paul’s Chapel | 1pm

The Choir of Trinity Wall Street; Trinity Baroque Orchestra; Avi Stein, conductor

For Trinity’s upcoming concerts, visit <https://trinitywallstreet.org/fall22season>

Trinity Church Wall Street Music Staff

Melissa Attebury, *Associate Director*

Melissa Baker, *Senior Artistic Administrator*

Alcee Chriss, *Assistant Organist*

Harrison E. Joyce, *Production Manager and Music Librarian*

Peyton Marion, *Assistant conductor-Trinity Youth Chorus*

Thomas McCargar, *Choir Administrator*

Avi Stein, *Organist and Chorumaster*

The Rev. Phillip A. Jackson, *Rector*

The Rev. Michael A. Bird, *Vicar*

76 Trinity Place, New York, NY 10006 | T 212.602.0800 | trinitywallstreet.org

In an effort to reach a broad audience, Trinity Church Wall Street livestreams its services and events and records them for broadcast via the internet. Your attendance at the concert in St. Paul’s Chapel, New York, NY, constitutes your consent to be included in any filming, photographing, audio recording, or broadcast and for any other use in whole or in part, including publicity and promotion.

Learn more at trinitywallstreet.org/music